

**Bewegung die wirkt!**  
***Restreaktionen frühkindlicher Reflexe erkennen und  
behandeln  
neurophysiologische Entwicklungsförderung***

**10./11.November 2017**

**08./09.Dezember 2017**

**Fortbildung zur Integration von Restreaktionen frühkindlicher Reflexe**

**Therapieblockaden beseitigen**

**Bewegung statt immer mehr Therapie und Medikamente**

**Dr. med. Anita Ginter**

Osteopathie, DIBAK, Chirotherapie,  
Certified Movement Analyst in Laban/Bartenieff,  
Certified Gyrokinesis® Trainerin

**Zeitplan:**

Freitag: 18.00 – 21.30  
Samstag: 10.00 – 18.00

mit Pausen, insg. 13 Lehreinheiten à 45 min,  
die Wochenenden bauen aufeinander auf

**Kosten:** je € 220,- /Wochenende  
Anmeldung ist erst mit Überweisung der  
Teilnahmegebühr verbindlich  
Gruppenermäßigung 15% ab 3Personen

**Organisation und Anmeldung:**

Praxis Dr. Anita Ginter

Adresse: Dr. Anita Ginter  
Mozartstrasse 20  
79104 Freiburg

Tel.: 0761-7679090  
Fax: 0761-7679091

Email: [praxis.ginter@web.de](mailto:praxis.ginter@web.de)

**Veranstaltungsort für den Workshop:**

Freiburg, wird noch bekannt gegeben

Hinweise zu Anreise und Verpflegung werden rechtzeitig mitgeteilt.

### **Informationen zum Hintergrund:**

Jeder Mensch wird mit einem Set von frühkindlichen Reflexen geboren. Haben diese Reflexe ihren Zweck erfüllt, werden sie allmählich gehemmt und durch höher entwickelte Muster kontrolliert. Verläuft diese Entwicklung nicht harmonisch, hat dies Auswirkung auf die sinnliche Wahrnehmung und alle Bereiche der geistigen und körperlichen Entwicklung.

Daraus entwickeln sich klinische Bilder, die mit Diagnosen wie: Entwicklungsverzögerung, ADHS, Asperger Syndrom uvm. beschrieben werden.

Typische Lernziele in Kindergarten und Schule wie Stillsitzen, Schreiben und fokussierte Aufmerksamkeit werden ständig durch Restreaktionen dieser Reflexe gestört. Ebenso wird der therapeutische Fortschritt dieser Kinder durch die Restreaktionen blockiert. Restreaktionen können auch durch verschiedene Traumata enthemmt und damit aktiviert werden.

Die Kinder zeigen z.B. folgende Symptome: Ablenkbarkeit, Hyperaktivität, Probleme beim Sprechen, Umklammern des Stiftes und schlechte Handschrift, Unterschied zwischen mündlicher und schriftlicher Leistung, Schwierigkeiten von der Tafel abzuschreiben, krummes Sitzen, schnelle Ermüdung, Konzentrationsprobleme, schnelle Augenermüdung, Wutausbrüche auf geringe Auslöser, gestörtes Bindungs- und Sozialverhalten. Restreaktionen verändern die Wahrnehmung und verursachen spezifische Wahrnehmungsstörungen.

Therapeutische Fortschritte sind durch die Wahrnehmungsstörung und fehlende Bahnung wichtiger Kontrollstrukturen oft nur sehr schwierig zu erzielen.

Gestörte Reflexintegration kann im Gehirn durch bestimmte therapeutische Interventionen und insbesondere durch spezifische Bewegungserfahrungen nachgeholt werden. Da diese Bewegungserfahrungen oft nicht spontan vollzogen werden sind strukturierte Anleitung und entsprechende therapeutische Bewegungsintervention eine echte Hilfe.

Die strukturierte Integration von Restreaktionen frühkindlicher Reflexe ergänzt so in idealer Weise bereits angewendete therapeutische Programme zur neurologischen und sensorischen Integration.

Nach intensiver Anleitung sind die Bewegungen auch für das Üben zu Hause leicht umsetzbar.

### **Inhalt der Fortbildung:**

- Klinisches Erkennen und gezielte Testung von Restreaktionen frühkindlicher Reflexe,
- Therapeutische Interventionen zu deren Integration
- sinnvoll kombinierte neurophysiologische Übungen und Bewegungsfolgen (INPP, RMT, BMC, Bartenieff).
- Verständnis der Bewegungskonzepte, die die Wirksamkeit der Bewegungsübungen sicherstellen.
- Beratung und Anleitung des Umfeldes